Institut für fränkische Landesforschung an der Universität Erlangen

Erlangen, 14. August 1943 66106 Am Eichenwald 12

An

den Präsidenten des Reichsintituts für ältere deutsche Geschichtskunde Herrn Professor Dr. Theodor M a y e r B e r l i n NW 7 Charlottenstraße 41

Hochverehrter Herr Präsident!

Obwohl ich fürchtete, daß die Bahnunterbrechung durch den Fliegerangriff auf Nürnberg meine Umfragen verzögern würde, erhielt ich doch schon heute einige Nachrichten, die Jhnen viel= leicht nützlich sein können. Von Staatsarchivrat Dr. Hofmann in Bamberg höre ich, daß in Schloß M i t w i t z bei Kronach "Be= sitzer Frhr.v.Cramer=Klett, und in Schloß T h u r n a u zwischen Kulmbach und Bayreuth, noch geeignete Räume frei seien und die

297

192 Subanta mat . na sei da ner steokeren est est

Herrn

Universitäts-Prof.Dr. Erich Freiherr von Guttenberg Erlangen z.Z. Chirurgische Klinik

Hochverehrter Herr von Guttenberg!

Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 4.d.M. Selbstberständlich wollte und werde ich Sie wegen der Bamberger Nekrologien nicht drängen, mir liegt nurdaran, daß unsere Abmachung festgehalten wird. Wenn Sie Fotokopien von Karlander oder sonstigen Quellen machen lassen wollen, so bitte ich das ohne weiteres zu tun und mir dann die Rechnungen zu schicken. Ich bin der Ansicht, daß man heute grundsätzlich möglichst viel mit Fotokopien arbeiten soll, um die Originale, die ganz allgemein auch durch die Benützung schon schwer gelitten haben, zu schonen; ich halte es aber im Interesse des Reichsinstituts für wünschenswert, möglichst viele der mittelalterlichen

eh im

nen

nek

3

ch

er-

r

h Jahr,

n der

stimmt

blion

n